

Neue Rechtschreibung

Beitrag von „carla-emilia“ vom 14. Juli 2003 11:27

Hallo,

ich wende mich mit meiner Frage ganz besonders an diejenigen unter Euch, die gerade von der Uni kommen und mit dem Referendariat angefangen haben oder in Kürze anfangen werden.

Wie sicher fühlt Ihr Euch in der neuen Rechtschreibung? Seid Ihr (insbesondere falls Ihr Deutsch studiert habt) an der Uni gut vorbereitet worden, so dass Ihr jetzt alle Regeln gut beherrscht?

An meiner Uni lief nämlich relativ wenig in der Richtung. Ich habe natürlich meine Rechtschreibung auch auf die neue umgestellt, merke aber hin und wieder, dass ich noch einige Unsicherheiten habe.

Wie perfekt kennen denn die fertigen Deutschlehrer an Euren Schulen sich mit den neuen Regeln aus?

Liebe Grüße,

Carla-Emilia

Beitrag von „Hermine“ vom 14. Juli 2003 15:44

Hallo, Carla-Emilia,

ich bin zwar nicht mehr ganz so "frisch" (hab letztes Halbjahr mein zweites Examen gemacht), aber ich kann trotzdem gewisse Erfahrungen mit der Neuen Rechtschreibung weitergeben.

Bei mir ist es auch so, dass ich ab und zu noch unsicher bin, das liegt aber teilweise auch an den manchmal sehr unkonsequenten neuen Regeln. Hab aber die Erfahrung gemacht, dass die gängigsten Regeln eh von den Schülern am häufigsten gefragt und gebraucht werden (z.B. ß bleibt hinter Diphthong...) Ansonsten, ruhig auch mal zu den Schülern sagen: "Es hat sich dadurch in der Rechtschreibung sehr viel verändert und so geübt bin ich deshalb auch nicht." Die meisten Schüler sind dann eher zufrieden, wenn der Lehrer auch mal zugibt, nicht ganz soooo perfekt zu sein.

Lg, Hermine

Beitrag von „Meike.“ vom 14. Juli 2003 17:16

Hallo ihr,

Die neue Rechtschreibung krieg ich selber auch eher im Unterricht mit - nämlich wenn ich ne Reihe zu Rechtschreibung mache. Inzwischen klappt's ganz gut, auch wenn ich beim schnellen Tippen z.B. immer noch automatisch die besonders ekligen Fälle verwechsle: meine Finger wollen einfach nicht "aufwändig" oder "Portmonee" tippen, dafür wollen sie vor jedem erweiterten Infinitiv ein Komma setzen.

Mein Tipp: So'n Schülerarbeitsheft zur n.R. mal eben durcharbeiten, geht in drei Nachmittagen und dann ist man mit dem Wichtigsten fit. Den Rest kann man zu "Zweifels- und Inkonsistenzfällen" ablegen und gegebenenfalls auf Nachfrage nachgucken. Bis 2006 darf man sie ja noch offiziell hassen.

Kommt Zeit, kommt n.R. ...

Heike

8)

Beitrag von „sally50“ vom 14. Juli 2003 23:13

Eigentlich bin ich ziemlich fit. Schwierigkeiten habe ich immer mal wieder mit dem Punkt "Getrennt oder Zusammen". In Zweifelsfällen hilft dieser Link:

<http://wortschatz.informatik.uni-leipzig.de/>

Heidi

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 15. Juli 2003 01:58

Da es ja nun mal nix hilft und man sich dran gewöhnen muss, gucke ich immer noch unheimlich viel nach, vor allem bei Kommaregeln und auch bei Redewendungen (was ist erlaubt, was nicht: zugrundelegen, zugrunde legen, oder zu Grunde legen???)... bei Duden online, den Link hab ich jetzt nicht, gibt es aber für die Grundregeln einen sehr guten Crahskurs für den Compi zum herunterladen, da lernt man das Wichtigste in 30 min.

Gruß,

JJ

Beitrag von „philosophus“ vom 15. Juli 2003 10:27

<http://www.duden.de/schreibung/crashkurs/crashkurs.html>

Hier ist der Link zu dem DUDEN-Crashkurs, den ich auch sehr nützlich fand.

Beitrag von „oberfrangn“ vom 15. Juli 2003 16:58

Hallo,

wer is denn dieser "Rechtschreibung", von dem Ihr alle dauernd redet? *ggg*

Bei mir gilt wie bei den meisten anderen: Learning by doing... (and reading) - mir wurde die neue Rechtschreibung nie beigebracht.
